

# Mit der Empfehlung von sechs Siegen in Serie nach Grafing

23.02.2018 11:47 von Johannes Oswald

Die Grafinger Bundesligavolleyballer sind zu Hause noch ungeschlagen und freuen sich auf das neunte Heimspiel der Saison. Wieder einmal ist ein starker Gegner zu Gast. Die TGM aus Mainz-Gonsenheim konnte die letzten sechs Partien für sich entscheiden und hat sich damit an das Führungsquartett herangetastet. Aktuell belegen die Rheinländer mit 39 Punkten aus 21 Spielen Rang 5, diesen wollen sie festigen. Grafing steht mit 45 Punkten aus 19 Spielen derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz und könnte mit einem Sieg am Samstagabend den Grundstein zur Übernahme der Tabellenführung legen. Der SV Schwaig hat einen Punkt, jedoch auch ein Spiel mehr auf dem Konto. Selbst wenn die Schwaiger ihr Duell in Leipzig gewinnen, können die Bärenstädter mit einem Sieg am Samstagabend und einem Sieg am Sonntag die Tabellenführung zurückerobern. Das Ziel ist klar.

Um das Ziel zu erreichen müssen die Spieler des TSV Grafing ihre gute Leistung aus den Vorwochen bestätigen. Mit konsequentem, emotionalem und intensivem Spiel wollen sie dem Gegner das eigene Spielkonzept aufzwingen und die Partien dominieren. Damit das gelingt ist volle Konzentration, absoluter Einsatz und die Hilfe der heimischen Fans gefordert. Am Samstagabend um 19:00 Uhr ist ein starker Gegner zu Gast in der Jahnsporthalle. Die Mainzer haben sich in der Liga etabliert und spielen eine sehr erfolgreiche Rückrunde. Die letzten sechs Spiele konnten gewonnen werden und so kommen die Rheinländer selbstbewusst und kampfeslustig nach Oberbayern. Das Hinspiel hat der TSV Grafing knapp mit 3:2 gewonnen (20:25, 25:22, 25:22, 21:25, 17:15) und alle Beteiligten erwarten einen harten Kampf und ein hochklassiges Spiel. Gemeinsam mit den lautstarken Grafinger Fans soll die Siegesserie der Mainzer unterbrochen werden. „Ich erwarte eine offene Partie mit zwei Mannschaften, die guten und selbstbewussten Volleyball spielen. Wir müssen unsere Topleistung abrufen und der Funke zum Publikum muss überspringen, dann wird es für jeden Gegner schwer.“, ist sich Grafings Manager Johannes Oswald sicher. Der Fokus liegt auf dem schweren Heimspiel, doch auch am Sonntag muss die Leistung stimmen.

Der TSV Grafing muss am Sonntag zum Nachwuchsteam des Rekordmeisters Friedrichshafen. Das junge Team vom Bodensee wird mit offenem Visier alles in die Waagschale werfen und versuchen den Favoriten aus Grafing zu ärgern. Am Sonntag um 16:00 Uhr schlagen die Grafinger in der ZF-Arena auf. Das Hinspiel ging klar mit 3:0 (25:15, 25:20, 25:19) an Grafing, doch die Talente entwickeln sich von Spiel zu Spiel und können jedem Team gefährlich werden.

Die Saison geht in die entscheidende Phase und die Punkteausbeute aus den beiden schweren Spielen wird zeigen, wie die Ausgangslage für den TSV ist. Abgerechnet wird am 21. April, der TSV beendet die Saison mit einem Heimspiel gegen den GSVE Delitzsch, ein Termin, den es sich zu merken gilt.



Foto: Marc Geisler